
Was ist MRSA?

Staphylococcus aureus ist ein gängiges Bakterium; ca 30 % der Bevölkerung trägt es auf der Haut/in der Nase, ohne zu erkranken. MRSA gehört zum Stamm Staphylococcus aureus. MRSA steht für Meticillin-Resistenter Staphylococcus Aureus. Das Bakterium ist gegen einige gängige Antibiotika resistent, kann jedoch in den meisten Fällen mit anderen Medikamenten erfolgreich behandelt werden.

Viele Gesunde tragen MRSA auf der Haut/in der Nase, ohne zu erkranken; dies wird als Kolonisierung bezeichnet. Gelangen die Bakterien durch einen Hautriss in den Körper, verursachen sie u. U. Infektionen wie Furunkel, Abszesse oder Eiterpusteln. Im Blut können sie schwerere Infektionen auslösen. Die Behandlung hängt davon ab, ob Sie mit den Bakterien infiziert oder kolonisiert sind.

Wie bekommt man MRSA?

MRSA wird hauptsächlich durch Handkontakt übertragen. Gesunde sind in der Regel wenig gefährdet, Personen mit langwierigen Krankheiten, schwachem Immunsystem und offenen Schnitten/Wunden hingegen stärker.

Wenn ich MRSA habe ...

Werde ich trotzdem operiert?

Ja. Wenn Sie operiert werden müssen, wird die Bakterienanzahl vor der Operation durch entsprechende Behandlung gesenkt.

Werde ich gegen MRSA behandelt?

Die Behandlung hängt davon ab, ob Sie **infiziert** oder nur **kolonisiert** sind.

Bei einer MRSA **Infektion** erhalten Sie Antibiotika.

Bei **Kolonisierung** ist keine Behandlung erforderlich. Da Sie jedoch sich selbst und andere infizieren können, muss dieses Risiko verringert werden. Eine antibiotische Creme wird auf Ihre Haut oder das Naseninnere aufgetragen. Außerdem müssen Sie u. U. Haare und Körper mit antiseptischem Shampoo bzw. Duschgel waschen oder bei Bedarf Antibiotika einnehmen.

Werde ich anders behandelt?

Sie werden u. U. in einem Einzelzimmer oder zusammen mit anderen Patienten untergebracht, die MRSA-Träger sind, um das Risiko einer Übertragung von Bakterien auf andere Patienten zu verringern.

Darf ich Besuch empfangen? Ja. Ihre Besucher brauchen keine Schutzkleidung zu tragen, wenn sie nur mit Ihnen sprechen. Bei Verlassen des Patientenzimmers/-bereichs **müssen** sie die Hände waschen oder alkoholisches Gel verwenden.

Kann MRSA meinen Verwandten/Freunden schaden? MRSA ist in der Regel für Gesunde, auch Ältere, Schwangere, Kinder und Kleinkinder, harmlos, kann jedoch für Personen mit bestimmten langwierigen Krankheiten, vor allem chronischen Hautkrankheiten oder offenen Wunden gefährlich werden.

Muss ich vor Verlassen der Klinik MRSA-frei sein?

Nein. Die Verbreitung in der Bevölkerung, auch bei engem Kontakt mit MRSA-Trägern, ist kaum bewiesen. Auch Träger dürfen nach Hause oder in ein Pflegeheim gehen oder in ein anderes Krankenhaus verlegt werden.

Kann ich zuhause wieder so leben wie zuvor?

Ja. Mit MRSA können Sie ganz normal leben, zur Arbeit gehen und Ihre Kontakte pflegen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Hausarzt. Unter Umständen empfiehlt man Ihnen die Verwendung von antiseptischem Shampoo und Creme zur Reduzierung oder Beseitigung von MRSA von Haar, Haut und Nase.

Werde ich nochmals auf MRSA getestet? Bei Aufnahme in die Klinik positiv auf MRSA getestete Personen werden u. U. 5 Tage nach der Behandlung erneut getestet.

Wo erfahre ich mehr?

Informationsquellen zu MRSA:

- Klinikpersonal; man hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter.
- Kostenloses NHS Grampian-Gesundheitstelefon 0500 20 20 30.
- Web-Site www.nhs24.com
- Web-Site www.hps.scot.nhs.uk
- Web-Site www.nhsgrampian.org

Wie verringere ich das Infektionsrisiko bei einem Klinikaufenthalt?

- Hände regelmäßig (nach Kontakt mit Patienten/Klinikpersonal, Toilettengang, vor/nach Mahlzeiten) mit Heißwasser und Seife waschen.
- Möglichst wenige (max. 2 gleichzeitig) und keine kranken Besucher.
- Besucher bitten, vor Betreten und Verlassen des Klinikzimmers die Hände zu waschen oder alkoholisches Gel zu benutzen und nicht auf das Bett zu sitzen.
- Klinikpersonal an Händewaschen oder alkoholisches Gel vor Patientenkontakt erinnern.

Was unternimmt NHS Grampian gegen MRSA?

Wir nehmen Infektionsprophylaxe und -kontrolle sehr ernst und tun sehr viel, beispielsweise regelmäßige Schulungen für Klinikpersonal und Handhygienekampagnen. Screening ist hierbei nur eine Maßnahme zum Schutz vor Infektionen wie MRSA in unseren Kliniken. Das Klinikpersonal bemüht sich intensiv um die Reduzierung von Krankenhausinfektionen und den Schutz der Patienten. Unser Infektionskontrollteam unterstützt Sie mit Rat und Tat.

Bei Fragen zum MRSA-Screening wenden Sie sich an das Klinikpersonal der Station. Eigene Vorschläge zum Screening können Sie auf die auf allen Stationen/Abteilungen verfügbaren Karten schreiben.

Datenschutz

NHS Grampian und MRSA Screening Pilot speichern und verarbeiten Patientendaten gemäß den Vorschriften des Datenschutzgesetzes von 1998. Patientendaten werden streng vertraulich behandelt und nur für die angegebenen Zwecke genutzt.

Wichtig

Handhygiene schützt vor Ausbreitung von Bakterien, auch MRSA.

Mehr Infos zum MRSA Screening beim kostenlosen NHS Grampian- Gesundheitstelefon 0500 20 20 30

Weitere Exemplare der Broschüre: 01224 558638

Auch in Großschrift und auf CD erhältlich. Andere Formate und Sprachen auf Anfrage bei Corporate Communications unter (01224) 554400 oder
E-Mail: grampian@nhs.net

Fragen Sie nach der Broschüre CGD 080282.